**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des

établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung;

Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für

Schweizerisches Anstaltswesen

**Band:** 21 (1950)

Heft: 3

Artikel: Wir basteln einen Hampelmann

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-808487

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

## Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

## Terms of use

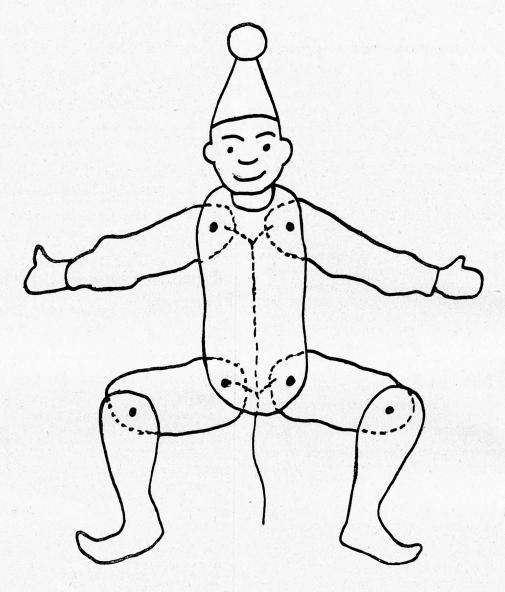
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Wir basteln einen Hampelmann

Unser Hampelmann besteht aus sieben Einzelteilen: dem Körper mit Kopf, den beiden Oberschenkeln und den beiden Unterschenkeln mit Füssen. Diese Teile werden einzeln (siehe punktierte Linien!) auf Laubsägeholz oder starken Karton aufgezeichnet und dann Vorlage zeigen, wie der Hampelmann von hinten aussieht und wie die einzelnen Teile zusammengemacht werden. Die beiden Arme und Oberschenkel werden je durch ein Schnürchen miteinander verbunden, und der Bindfaden zum Ziehen ist an diesen Schnürchen befestigt. Besteht der Hampelmann aus Holz, werden die Teile zusammengeschraubt; benützt man Karton, verwendet man dazu Drucksachenklammern. Zum



sauber mit der Laubsäge ausgesägt, bei Karton eventuell mit einer Schere ausgeschnitten. Dann versehen wir Arme, Oberschenkel und Unterschenkel mit Bohrlöchern, damit sie leicht beweglich auf den Körper geschraubt werden können. Arme und Oberschenkel erhalten zudem noch ein Loch, an dem der Bindfaden befestigt werden kann. Die punktierten Linien auf der

Schluss wird der Hampelmann mit Wasserfarben recht bunt angestrichen und nach dem vollständigen Trocknen der Farben noch mit farblosem Spirituslack überzogen. (Mit freundlicher Erlaubnis dem «Walter Tell», Zeitschrift für die abstinente Schweizerjugend, entnommen. [Administration: Rob. Joos, Bachstr. 48, Schaffhausen].)

